förderungs- & bildungsgemeinschaft jugend- und altenarbeit vingst/ostheim e.V. Köln

EhAP Plus
Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen

INKA – In Köln Ankommen

Sie kommen aus einem EU-Land und leben in Köln? Bei uns erhalten Sie und Ihre Familie kostenlose Unterstützung durch Beratung, Begleitung und Vernetzung zu Themen wie:

- **Gesundheit**
- **Wohnen**
- **KiTa/Schule**
- **Familiäre Bedürfnisse**
- **Zugang zu Hilfeleistungen**
- **Freizeit/Integration**

Vereinbaren Sie Ihren Termin:
Mo. und Do., 8:30 – 15:30 Uhr
Di. und Mi., 8:30 – 18:00 Uhr
Fr., 8:30 – 15:00 Uhr
Vingster Treff: Ostheimer Str. 125, 51107 Köln
022178807600

Do., 8:30 – 13:00 Uhr
IKD-Außenstelle Kalk-Nord: Remscheider Str. 32, 51103 Köln

Beraterinnen:

Yanelvis Hechavarria
Telefon: 0157 579 503 51
E-Mail: ehap-inka@bz-vingst.de

Keziban Blum
Telefon: 0177 616 562 1

Beratungssprachen:
Deutsch, Englisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch

Das Projekt „INKA – In Köln Ankommen“ wird im Rahmen des Programms „EhAP

Plus“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.“

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Stadt Köln

förderungs- & bildungsgemeinschaft jugend- und altenarbeit vingst/ostheim e.V. Köln

EhAP Plus

Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen

INKA – In Köln Ankommen

Sie kommen aus einem EU-Land und leben in Köln? Bei uns erhalten Sie und Ihre Familie kostenlose Unterstützung durch Beratung, Begleitung und Vernetzung zu Themen wie:

- **Gesundheit**
- **Wohnen**
- **KiTa/Schule**
- **Familiäre Bedürfnisse**
- **Zugang zu Hilfeleistungen**
- **Freizeit/Integration**

Vereinbaren Sie Ihren Termin:
Mo. und Do., 8:30 – 15:30 Uhr
Di. und Mi., 8:30 – 18:00 Uhr
Fr., 8:30 – 15:00 Uhr
Vingster Treff: Ostheimer Str. 125, 51107 Köln

Do., 8:30 – 13:00 Uhr
IKD-Außenstelle Kalk-Nord: Remscheider Str. 32, 51103 Köln

Beraterinnen:
Yanelvis Hechavarria
Telefon: 0157 579 503 51
E-Mail: ehap-inka@bz-vingst.de

Keziban Blum
Telefon: 0177 616 562 1

Beratungssprachen:
Deutsch, Englisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch

Das Projekt „INKA – In Köln Ankommen“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.“

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Stadt Köln

förderungs- & bildungsgemeinschaft jugend- und altenarbeit vingst/ostheim e.V. Köln

EhAP Plus

Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen

INKA - In Köln Ankommen

Sie kommen aus einem EU-Land und leben in Köln? Bei uns erhalten Sie und Ihre Familie kostenlose Unterstützung durch Beratung, Begleitung und Vernetzung zu Themen wie:

- **Gesundheit**
- **Wohnen**
- **KiTa/Schule**
- **Familiäre Bedürfnisse**
- **Zugang zu Hilfeleistungen**
- **Freizeit/Integration**

Vereinbaren Sie Ihren Termin:
Mo. und Do., 8:30 - 15:30 Uhr
Di. und Mi., 8:30 - 18:00 Uhr
Fr., 8:30 - 15:00 Uhr
Vingster Treff: Ostheimer Str. 125, 51107 Köln

Do., 8:30 - 13:00 Uhr
IKD-Außenstelle Kalk Nord: Remscheider Str. 32, 51103 Köln

Beraterinnen:
Yanelvis Hechavarria
Telefon: 0157 579 503 51
E-Mail: ehap-inka@bz-vingst.de

Keziban Blum
Telefon: 0177 616 562 1

Beratungssprachen:
Deutsch, Englisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch

Das Projekt „INKA – In Köln Ankommen“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.“

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Stadt Köln

förderungs- & bildungsgemeinschaft jugend- und altenarbeit vingst/ostheim e.V. Köln

EhAP Plus

Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen

INKA - In Köln Ankommen

Sie kommen aus einem EU-Land und leben in Köln? Bei uns erhalten Sie und Ihre Familie kostenlose Unterstützung durch Beratung, Begleitung und Vernetzung zu Themen wie:

- **Gesundheit**
- **Wohnen**
- **KiTa/Schule**
- **Familiäre Bedürfnisse**
- **Zugang zu Hilfeleistungen**
- **Freizeit/Integration**

Vereinbaren Sie Ihren Termin:
Mo. und Do., 8:30 - 15:30 Uhr
Di. und Mi., 8:30 - 18:00 Uhr
Fr., 8:30 - 15:00 Uhr
Vingster Treff: Ostheimer Str. 125, 51107 Köln

Do., 8:30 - 13:00 Uhr
IKD-Außenstelle Kalk-Nord: Remscheider Str. 32, 51103 Köln

Beraterinnen:

Yanelvis Hechavarria
Telefon: 0157 579 503 51
E-Mail: ehap-inka@bz-vingst.de

Keziban Blum
Telefon: 0177 616 562 1

Beratungssprachen:
Deutsch, Englisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch

Das Projekt „INKA – In Köln Ankommen“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.“

Stadt Köln

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union